

Neuer Boden für die HCG-Turnhalle

Die Turnhalle des Hans-Carossa-Gymnasiums (HCG) braucht einen neuen Boden. Das teilte Baudirektor Johannes Doll am Freitag den Mitgliedern des Bausenats mit. Die Stadträte gaben nach den Erläuterungen des Referenten einstimmig grünes Licht für den Austausch des Hallenbodens. Der Grund: Offensichtlich dringt trotz Drainagen noch immer Feuchtigkeit über Dämmmaterial und Boden in die Halle ein. Aktuelle Messungen hatten darüber hinaus ergeben, dass Boden und Raumluft mit Sporen von Schimmelpilzen belastet sind. Weil eine Gesundheitsgefährdung nicht mit Sicherheit ausgeschlossen ist, wurde die Halle kürzlich von der Stadt gesperrt (die LZ berichtete).

Wie viel der Bodenaustausch kosten wird, ist laut Doll noch unklar. „Es muss erst von einem Gutachter festgestellt werden, wie eine erneute Durchfeuchtung verhindert werden kann“, sagte er. Eins ist aber schon jetzt klar: Kämmerer Rupert Aigner wird sich über die offenbar unausweichliche Baumaßnahmen grün und blau ärgern. Denn der nun marode Boden war erst vor fünf Jahren verlegt worden. 150 000 Euro hatte die Stadt damals dafür hingeblättert. „Diese Summe ist verloren“, räumte Doll einigermaßen zerknirscht ein. – *Ein ausführlicher Bericht folgt.*

-jv-